

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Vaila“ vom 1. August 2009 12:52

Zitat

Original von EffiBriest

Was ich allerdings nicht nachvollziehen kann ist, wie man Deutsch als so arg aufwändig ansieht 😞 Das kann ich für mich überhaupt nicht bestätigen, im Gegenteil.

Dann weißt du nicht, wovon du redest. Bereits Mittelstufenschüler schreiben 2-5-seitige Aufsätze, die in Bezug auf Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Aufbau und Inhalt bewertet werden müssen. Da SuS heutzutage immer weniger schreiben, sind ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten sehr häufig unterentwickelt und es gibt viel zu korrigieren. Leider darf ich die Texte von der Wortzahl her nicht begrenzen, so dass SuS häufig versuchen durch Masse (statt Klasse) noch eine respektable Note zu erzielen. Damit die SuS etwas von der Korrektur haben und ihre Note nachvollziehen können, muss positiv korrigiert werden, d.h. mit Textanmerkungen am Rand, die auch verständlich und nachvollziehbar sind. Das braucht Zeit. Wenn wir DeutschlehrerInnen uns nicht mehr Zeit für eine Verbesserung dieser Fähigkeiten nehmen, wer sollte das sonst tun?